

Webinar der United Front am 26. April 2026 zur Vorbereitung des 1. Mai Beitrag des All India United Trade Union Center (AIUTUC)

Im Namen des All India United Trade Union Center (AIUTC), der einzigen revolutionären Gewerkschaft Indiens, übermittle ich den Organisatoren dieses Webinars der Einheitsfront meine herzlichen revolutionären Grüße. Liebe Genossinnen und Genossen, am 1. Mai 2026 begehen wir weltweit den 140. Jahrestag des Großen Maifeiertags als internationalen Tag der Solidarität mit dem Kampf der arbeitenden Menschen. Die historische Bedeutung der Durchsetzung der 8-Stunden-Arbeitszeit durch glorreiche Kämpfe, Opfer und die Bereitschaft der arbeitenden Menschen, den Märtyrertod am Galgen zu akzeptieren, sowie die Erkenntnis, dass der Kampf auch heute noch fortgesetzt werden muss, um die 8-Stunden-Arbeitszeit angesichts der unverhohlenen Angriffe der kapitalistischen Länder zu schützen. Die Kapitalistenklasse in Indien zwingt die arbeitenden Menschen, bis zu 12 Stunden zu arbeiten, um ihren Profit zu maximieren. Die indische Regierung hat vier Arbeitsgesetze eingeführt und damit 29 strenge Arbeitsgesetze abgeschafft. Diese Arbeitsgesetze haben den arbeitenden Menschen ihr Recht auf Streik gegen kapitalistische Ausbeutung und Unterdrückung genommen. Die Befristung von Arbeitsverhältnissen ist an der Tagesordnung. Unbefristete Arbeitsplätze werden durch befristete Beschäftigungsverhältnisse, Renten und andere Altersversorgungsleistungen ersetzt. Die Sozialversicherung wird ungestraft ausgehöhlt. Dies hat die Bedingungen der Arbeiter auf ein extremes Tief verschlimmert und sie in dieser ernsten Lage in beispielloses Elend gestürzt. Die AIUTUC hat gemeinsam mit neun weiteren zentralen Gewerkschaften am 12. Februar 2026 einen erfolgreichen landesweiten Generalstreik ausgerufen. Die Aggression der USA und des zionistischen Israels gegen den Iran, die gegen alle internationalen Gesetze und Normen verstößt und Hunderte unschuldiger Menschen tötet, hat weltweit zu massiven militanten Protesten geführt, unter dem Motto „Keine Könige, kein Faschismus“. Als fester Bestandteil der internationalen Arbeiterschaft müssen wir unsere starke Stimme des Protests gegen den imperialistischen Angriffskrieg und die Zerstörung des Lebens und der Lebensgrundlagen der arbeitenden Menschen in verschiedenen Teilen der Welt erheben. Indien, ein imperialistisches Land, bewegt sich eng mit den imperialistischen Ländern USA und Israel, indem es seine langjährige antiimperialistische Tradition und seinen Kampf aufgibt. Mächtige Bewegungen gegen antiimperialistische Kriege mit dem Ziel, im Zuge der antikapitalistischen sozialistischen Revolution in verschiedenen Ländern nacheinander voranzuschreiten, um einen dauerhaften Frieden in der Welt zu etablieren. Die weitreichende Bedeutung des 1. Mai ist heute untrennbar mit dem revolutionären Sturz des am meisten moribunden, reaktionären Kapitalismus und Imperialismus verbunden, um den Sozialismus in allen Ländern zu errichten und jeglicher Ausbeutung des Menschen durch den Menschen ein Ende zu setzen. Die JUC schließt sich mit ihrer Kraft der leidenden Menschheit an. Unter der Parole: Tod dem Kapitalismus, Tod dem Imperialismus Es lebe der Sozialismus!